

04 Hildegard Hundegar  
Am Stift 10  
hinter der Stiftskirche



05 Irminsul  
Am Stift 10  
hinter der Stiftskirche



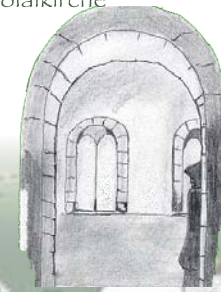
03 Clodoald Sage  
Am Stift 10- Stiftskirche  
unter den Kastanienbäumen



02 Prangergeschichten  
Münzstraße 2  
Altes Rathaus

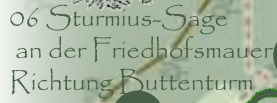


01 Wittekind's Taufe  
Eresburgstraße 33  
Vorplatz Nikolaikirche



14 Blick auf Königsborn  
Richtung Lange Ricke

06 Sturmius-Sage  
an der Friedhofsmauer  
Richtung Buttenturm



09

08

10

07 Das Schlüsselwunder  
Wegkretzung  
Richtung Buttenturm



08 Hexengeschichten  
Auf der Mauer  
- am Buttenturm

09 Geheime Gänge  
Auf der Mauer  
Drakenhöhlen



05

04

03

02

01

14

13

12

11

10

09



10 Siegfried Sage  
Auf der Mauer  
an den Drakenhöhlen



11 Segestes und Thusnelda  
Rundweg Eresberg



12 Rittersprung  
Im Hagen  
Rundweg Eresberg



13 Sauerland



# Der Sagenkreis der Eresburg

Die Geschichte Obermarsbergs beginnt offiziell im Jahr 772 n.Chr., als König Karl I., später auch Karl der Große genannt, die Eresburg eroberte und das Heiligtum der Sachsen, die Irminsul, zerstörte. Dieses Ereignis gilt als Geburtsstunde Obermarsbergs und wurde nach 1200 Jahren im Jahre 1972 in der damals eigenständigen Stadt Obermarsberg mit einer Festwoche prunkvoll gefeiert.

Tatsächlich beginnt mit Karl dem Großen die beweisbare Geschichte der Eresburg. Es gibt jedoch auch noch eine andere Geschichte, die der Sagen und Mythen.

Paul Merker (1908) beschreibt die Sage als die eigentliche Volksliteratur, die im Herzen des gesamten Volkes lebt. Von Mund zu Mund, von Generation zu Generation wurde diese Literatur, Erzählungen und Lieder, weitergetragen. Viele Sagen blieben nicht lokal an einem Ort, sondern wurden mit der Völkerwanderung, durch Händler, Soldaten und viel fahrendes Volk in alle Welt getragen. So sind z.B. Rittersprungssagen, wie wir sie auch in Obermarsberg kennen, in ganz Europa verbreitet.

Viele Sagen des Eresberges sind selbst den Einheimischen nicht mehr geläufig.

An 14 Stationen beschreiben die Tafeln des Sagenrundweges in Kurzform Sagen und Mythen rund um die Eresburg und Karl den Großen in der alten Stadt auf dem Berge. Damit sollen sie auch unseren Kindern und Kindeskindern wieder erfahrbar und erlebbar gemacht werden.

Wir wünschen viel Spaß  
auf dem Sagen- und Geschichtenweg  
in Obermarsberg!

Rundwegdauer: ca. 2 - 2,5 Stunden.

Im Jahr 2004 nahm der Arbeitskreis Sagenrundweg seine Arbeit auf. In Jahr 2008 konnte die Arbeit beendet und der Sagen- und Geschichtenweg eröffnet werden.

**Dem Arbeitskreis Sagenrundweg** gehörten folgende Personen an:

Eduard Emmerich  
Paul Peter  
Heiner Imöhl  
Otto Klüppel  
Helmut Niemeier

[www.fv-obermarsberg.de/geschichte-und-kultur/sagenweg/](http://www.fv-obermarsberg.de/geschichte-und-kultur/sagenweg/)



**Förderverein Historisches Obermarsberg e.V.**

Herr Detlev Steinhoff  
Pagenstraße 12  
34431 Obermarsberg  
Telefon: 02992/1281  
[info@fv-obermarsberg.de](mailto:info@fv-obermarsberg.de)  
[www.fv-obermarsberg.de](http://www.fv-obermarsberg.de)



**Sagen- und Geschichtenweg  
in Obermarsberg**

“Kündet Sage, Lied, Erzählung,  
webt um Marsberg euren Kranz!  
Singt vom Berge der Erwählung,  
singt von der Geschichte Glanz!”

(Theodor Pröpper, 1961)